

11 Tage IRAN - Rundreise



Freitagmoschee in Yazd



Persepolis



Imam-Moschee Isfahan

Reise-Nr. ÖK IR-11011

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Kermanshah**.

2. Tag: Ankunft in **Kermanshah** am frühen Morgen. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Hotelbezug für 2 Nächte. Nach einem späten Frühstück Ausflug nach **Bisutun** zur Besichtigung der **achämenidischen Reliefs** und der **Behistun-Inschriften** (UNESCO Weltkulturerbe) in einem Felsmassiv, die der Achämenidenkönig Darius (522 - 486 v. Chr.) unter Darstellungen von Szenen aus seiner Regentschaft in den Sprachen Altpersisch, Elamisch und Babylonisch einmeißeln ließ. Weiterfahrt zu den sassanidischen Felsreliefs von Taq e Bostan. Die Reliefs sind einige der am besten erhaltenen Beispiele der sassanidischen Kunst und beinhalten Szenen der Investituren von Ardachir II., Schapur III. und Chosrau II. Rückfahrt nach **Kermanshah**. Besuch des **Tekyeh Moavan al Molk Komplexes** und Besuch des **Kurdenbasars**.

3. Tag: Frühe Fahrt in das antike **Susa** (bibl. Shushan), einst Hauptstadt des alten Elam, der ersten iranischen Hochkultur. Besichtigung der Ruinenstadt mit Funden aus der frühgeschichtlichen Periode bis zur achämenidischen Zeit und dem **Grabmal des Propheten Daniels**. Weiterfahrt nach **Chogha Zanbil**, eine elamische Tempelstadt mit der einzig erhaltenen **Zikkurat** Persiens. Besichtigung und anschließende Fahrt nach **Ahvaz**. Hotelbezug für 1 Nacht.

4. Tag: Fahrt Richtung Südwesten zu den Überresten der sassanidischen Königsstadt **Bishapur**. Besichtigung der Ruinen der Palastanlage und des Felsreliefs in der Schlucht **Tange Chogan**. Weiterfahrt nach **Schiras**, Hauptstadt der Südprovinz Fars. Hotelbezug für 2 Nächte.

5. Tag: Ausflug nach **Persepolis**, der Repräsentationshauptstadt der Achämeniden seit Darius I., von der bereits im alttestamentarischen Buch Ester berichtet wird. **Persepolis** (Takht-e Jamshid), gelegen in der Ebene **Marvdasht** am Fuße des Berges der Barmherzigkeit, beinhaltet riesige Paläste und ist von einer starken Befestigungsmauer umgeben. Besichtigung der ausgedehnten **Palastanlagen** mit **Tor des Xerxes**, der **Halle der 36 Säulen**, des **Apadanas** mit den berühmten Treppenreliefs und Portikus, der **Paläste des Darius, Xerxes und Artaxerxes** und des **Schatzhauses des**

Darius. Rückfahrt nach **Schiras**. Zeit zum Verweilen bei den **Gartengräbern** der persischen Dichter Saadi und Hafis sowie zum Durchstreifen des Orangengartens, dessen üppige Blumenbeete und Rosensträucher sich hinter hohen Mauern verbergen. Besuch der **Vakil-Moschee** und des **Basars** mit seinem bunten Treiben und den orientalischen Gerüchen in der Altstadt.

6. Tag: Fahrt nach **Yazd**. Unterwegs Halt in **Naqsch-e Rostam**, der Nekropole der Achämeniden mit Gräbern der Herrscher Darius I. und Darius II. Auf der Weiterfahrt Station in der altpersischen Residenzstadt **Pasargadae** in der Hochebene, in der 550 v. Chr. die Entscheidungsschlacht zwischen Kyros II. und dem medischen König Astyages stattfand. Die Hochebene war bereits im 4. und 3. Jahrtausend v. Chr. besiedelt. Kyros gründete hier die erste achämenidische Königsresidenz. Weiterfahrt nach **Yazd**. Hotelbezug für 1 Nacht.

7. Tag: **Yazd**, das heutige Zentrum der zoroastrischen Religion im Iran, beeindruckt durch die dem extrem heißen Klima angepasste Architektur, mit den **Windtürmen** und den teilweise unterirdisch angelegten Hausteilen. Besichtigung der **Türme des Schweigens**, des **Feuertempels** und der eleganten **Freitagmoschee** mit den hohen Minaretten, die ein weiteres Wahrzeichen der Stadt ist. Besuch des **Dowlatabad Gartens**. Weiterreise nach **Isfahan** mit Zwischenstopp in **Nain**, bekannt für seine Windtürme, tiefergelegte Werkstätten und die berühmten Webteppiche. Bei Ankunft in Isfahan Hotelbezug für 2 Nächte.

8. Tag: Die Schönheit der Stadt **Isfahan** wurde im Persischen zu einem Sprichwort: „Esfahannesf-e dschahan“ – Isfahan, die Hälfte der Welt. Besuch der **Freitagmoschee** aus dem 15. Jh. mit **West-Liwan** aus dem 12. Jh., der prächtigen **Winter-Gebetshalle**, des Königsplatzes (**Meidan-e-Imam**), mit 500 x 165 m das monumentale Zentrum der Stadt, der **Imam Moschee** (1612-1630), der **Sheikh Lotfollah Moschee** sowie des **Ali Qapu Palastes**. Anschließend Möglichkeit zum Besuch des Basares.

9. Tag: Fahrt zur historischen Brücke **Si-o-Se Pol** aus dem 17. Jh., die als Meisterwerk aus der Safawiden-Epoche gilt und für den Autoverkehr gesperrt ist. Anschließend Besichtigung des **Tschehel Sotun**

Palastes, des Vierzig-Säulen-Palastes inmitten einer großen Gartenanlage. Weiterfahrt nach **Teheran**. Unterwegs kurzer Fotostopp am Grabmal von **Ayatollah Khomeini**. Hotelbezug in **Teheran** für 2 Nächte.

10. Tag: Besichtigung des **Saadabad Palastes**, der Sommerresidenz des letzten Schahs, und des **Golestan Palastes**, der von vielen als schönster Palast der Pahlawi-Dynastie bezeichnet wird. Besuch des **Archäologischen Museums**, in welchem besonders die Ausgrabungsorte auf der zurückgelegten Reiseroute berücksichtigt werden.

11. Tag: Früher Transfer zum **Flughafen Teheran** und **Rückflug**.

*Bei der Beantragung des Visums darf im Reisepass kein israelischer Einreisestempel sein. Sollte dies zutreffen, muss ein Zweitpass bei der jeweiligen Stadt/Gemeinde rechtzeitig beantragt werden.